



Pleystein

Stadtweiher ein Sportplatz

Pleystein. (tu) Seit Samstag können die Eisstockschtützen ihrem Hobby auf dem Stadtweiher nachgehen. Nachdem Josef Bock die Tragfähigkeit der Eisschicht getestet hatte, fanden sich umgehend zahlreiche Wintersportfreunde von 14 bis 80 Jahren ein. Einige der Männer räumten auf dem vorderen Teil des Schwanenteiches eine Bahn aus. Die Akteure aus drei Generationen fröhen nun von 14 bis 17 Uhr ihrem Steckenpferd. Nun hoffen die Stockschtützen, aber auch die Schlittschuhläufer und die Eishockeyspieler, dass die Minustemperaturen anhalten.



Eisstockschtützen und Schlittschuhläufer sowie Eishockeyspieler sind nun in ihrem Element auf dem Stadtweiher.

Bild: tu

Restmülltonne. Abfuhr heute.

Tourismusbüro. Heute Ausflug ins Sibyllenbad mit der Firma Bayer. Abfahrt um 13.45 Uhr, Preis mit Eintritt 14,50 Euro.

Puppenmuseum Hagenmühle heute von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet.

Blumenbasteln für den Faschingsumzug heute um 14.30 Uhr im Hotel „Regina“.

Stadtbücherei heute von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Kirchenchor. Heute, 19.30 Uhr, wichtige Probe in der Pfarrkirche.

Blaue Papiertonne. Donnerstag Abfuhr, Firma Bergler.

TSV – Alte Herren. Donnerstag, 20 Uhr, Hallentraining.

Krankenkommunion am Freitagvormittag durch Pfarrer Hans Ring und Pater Reinhold Schmitt. Anmeldungen bis Donnerstag im Pfarrbüro oder im Kreuzbergkloster.

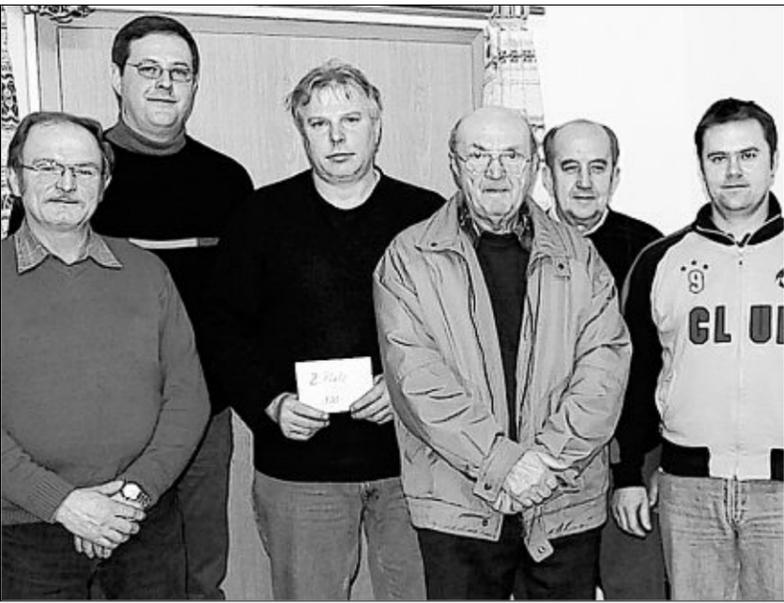
Männergesangsverein. Montag, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Franz Völkl.

LOHMA

Feuerwehr. Sonntag, 14 Uhr, Generalversammlung im Gasthaus Hanauer mit Neuwahl.

BURKHARDSRIETH

Expositurnachrichten. Krankenkommunion am Freitagvormittag von Pater Hans Ring und Pater Reinhold Schmitt.



Präsident Bernhard Lindner überreicht mit Ehrenpräsident Heinz Bergmann (von rechts) an die Gewinner die Geld- und Sachpreise. Bild: jb

Gruppe wieder größer

Katholische Landjugendbewegung Burkhardtsrieth hat nun 30 Mitglieder

Burkhardtsrieth. (tu) Freude bei den Funktionäre der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB). Mit Alexander Zimmermann aus Thomasschieß begrüßte Vorsitzender Georg Meier am Sonntag in der Jahreshauptversammlung im Jugendheim per Handschlag einen weiteren Neuzugang. Von den 30 Mitgliedern waren 28 anwesend.

Ein Höhepunkt war die Spende in Höhe von 150 Euro aus der Minibrot-Verkaufsaktion und aus der Vereinskasse an Stadtpfarrer Hans Ring für die Afrikamission. Schriftführerin Sabine Rauch informierte über die Veranstaltungen des vergangenen Jahres.

Schatzmeister Alexander Balk wies geordnete Finanzverhältnisse und einen Jahresüberschuss aus. Präses Pater Ring freute sich über die noch größer gewordene Gruppe. Die KLJB Burkhardtsrieth sei einer der wenigen katholischen Vereine, die gewachsen seien. Der Gemeinschaftssinn komme hier voll zur Geltung. „Diese star-



Alexander Zimmermann (Mitte) ist neues Mitglied der Landjugendbewegung. Darüber freuten sich Stadtpfarrer und Präses Hans Ring, Schatzmeister Alexander Balk, Vorsitzender Georg Meier und Bürgermeister Johann Walbrunn (von links). Bild: tu

ke Auffrischung bringt sicher positive Aspekte für die zukünftige Arbeit mit sich, was sich auch auf das Geschehen in der Expositurgemeinde St. Nikolaus auswirken wird.“

Bürgermeister Johann Walbrunn betonte, dass die KLJB Burkhardtsrieth mit frischem Elan geplante Vorhaben und vieles mehr angehen könne. „Ohne ehrenamtliches Engagement von Mitbürgern geht in der Ge-

sellschaft nichts. Ich bitte euch deshalb um eure Mitarbeit auch in der politischen Gemeinde“, schloss Walbrunn.

Für die ARGE Vohenstrauß der KLJB sprach Kreisvorsitzender Martin Puff die Hoffnung aus, dass der verheißungsvolle Schwung, den man feststellen könne, anhalte und dass es mit der Burkhardtsriether Gruppe weiter aufwärts gehe.

Erster Preis nach Lückenrieth

Waldthurn. (jb) Der FCN-Fanclub veranstaltete am Freitag einen Preischafkopf im Schützenhaus. Präsident Bernhard Lindner freute sich über 88 Teilnehmer. Nach zwei Durchgängen hatte Franz Striegl die Ergebnisse ermittelt. Den ersten Platz belegte Josef Kick aus Lückenrieth mit 120 Punkten. Dafür überreichte ihm Mario Pflaum 150 Euro.

Mit 115 Zählern landete Heinrich Ertl aus Waldau auf Platz zwei. Er konnte 100 Euro mit nach Hause nehmen. Johan Eismann aus Waldthurn brachte es auf 110 Punkte und wurde mit 50 Euro belohnt. Wenig Kartenglück hatte Josef Kindl aus Isger. Er kam auf 41 Zähler und wurde mit einem Laib Brot, einem großen Stück Wurst sowie einer Spielkarte getröstet.

TEUNZ

Musikantenstammtisch am Freitag, 20 Uhr, im Fuchsberger Wirtshaus.

MMC. Heute, 14 Uhr, Beerdigung von Andreas Messerer.

WALDTHURN

FSV – A-Junioren. Training heute um 18 Uhr in der Turnhalle. Hallenturnier am Sonntag in Vohenstrauß.

CWU. Theaterbesuch „Der braune Tausender“ am Sonntag. Anmeldung bei Johanna Grünauer, Telefon 1029.

Kolpingjugend. Heute Teilnahme an der Jugendvesper in der Klosterkirche St. Felix in Neustadt. Treffpunkt um 19 Uhr am Kirchplatz.

STADLERN

TSV-Skigymnastik heute um 19 Uhr im Sportheim.

VEREINE

■ Ergebnisse der Schützen

Beim siebten Rundenwettkampf der Luftgewehrschützen in der Bezirksoberliga Nord besiegte das Team des Schützenvereins 1516 Pleystein Preißach I mit 1519:1508 Ringen. Es schossen Andreas Müllner 382, Gerhard Voit 380, Johannes Baier 379 und Thomas Enslein 378 Ringe.

In den Rundenfernwettkämpfen erzielte die Jugend in der B-Klasse 909 Ringe mit Julia Rewitzer (295), Manuel Völkl (297) und Michael Voit (317).

Die zweite Luftgewehrmannschaft brachte es in der C-Klasse durch Florian Forster (363), Moni Enslein (359), Herbert Stahl (350) und Stefan Steinberger (258) auf 1330 Ringe.

Das Luftpistolenteam kam in der B-Klasse durch Michael Stahl (346), Florian Forster (345), Thomas Enslein (344) und Herbert Stahl (341) auf 1376 Ringe. In der Altersklasse erzielten Walter Pflaum (341), Anneliese Hartung (326) und Karlheinz Klotz (311) 978 Ringe. (tu)

Neues Hobby die Digitalfotografie

Alois Hubmann feiert mit zahlreichen Gratulanten 60. Geburtstag

Pleystein. (tu) Das Sprichwort „60 Jahre und kein bisschen weise“ trifft zumindest auf Alois Hubmann nicht zu. Der agile Handwerksmeister kann auf eine erfolgreiche berufliche Laufbahn zurückblicken. Bereits an Silvester wurde der beliebte Mitbürger 60 Jahre alt. Die zünftige Feier mit rund 50 Gratulanten folgte am Samstag im Café Enslein.

Der „Hubmann-Alis“ erblickte am 31. Dezember 1948 in seinem Elternhaus in der Unteren Steingasse das Licht der Welt. Bei der Spenglerei Hans Voit lernte er Gas- und Wasserinstallateur. Nach der Gesellenprüfung bildete er sich stetig weiter, und schon 1971 hielt der damals erst 22-Jährige den Meisterbrief in den

Händen. 1974 machte sich Hubmann mit einem Sanitär-Fachbetrieb selbstständig und baute diesen im Laufe der Zeit zu einem florierenden Familienunternehmen aus.

1975 heiratete er Rita Krämer aus Pfrentsch. Einen Sohn und drei Töchter hat das Ehepaar. Alois Hubmann gehörte im selben Jahr der Löschgruppe der Feuerwehr Pleystein an, die in Landeck in Tirol die österreichische Leistungsprüfung in Bronze mit Bravour absolvierte. Zu den Steckenpferden des Mitbegründers des Skiclubs im Jahr 1976 zählt seit der Kindheit das Skifahren.

Auch jagte er in jungen Jahren im TSV-Dress dem runden Leder hinterher. Gerne fuhr er früher auch nach

München zum Oktoberfest. Sein neuestes Hobby ist die Digitalfotografie, und bei verschiedenen Wettbewerben des Fotoclubs belegte er in jüngster Vergangenheit gute Plätze.

Neben den Verwandten, Kunden und Geschäftspartnern sowie dem Fachverein Weiden gratulierten Bürgermeister Johann Walbrunn sowie Abordnungen der Feuerwehr, des TSV, des Skiclubs, des Fotoclubs, der Siedlergemeinschaft und des Schützenvereins 1516.

Vollzählig vertreten waren die „Bankfreunde“ aus der Nachbarschaft. Der Männergesangsverein brachte seinem fördernden Mitglied unter der Leitung von Alexander Völkl ein Ständchen dar.



Alois Hubmann feierte mit rund 50 Gratulanten 60. Geburtstag. Bild: tu

Bild: tu